

Die Anderen

Sie sind anders als ich
und ich fühle mich gut dabei.

Sie lachen über mich
und ich fühle mich gut.

Sie sind enttäuscht von mir
und ich will die ganze Welt verändern.

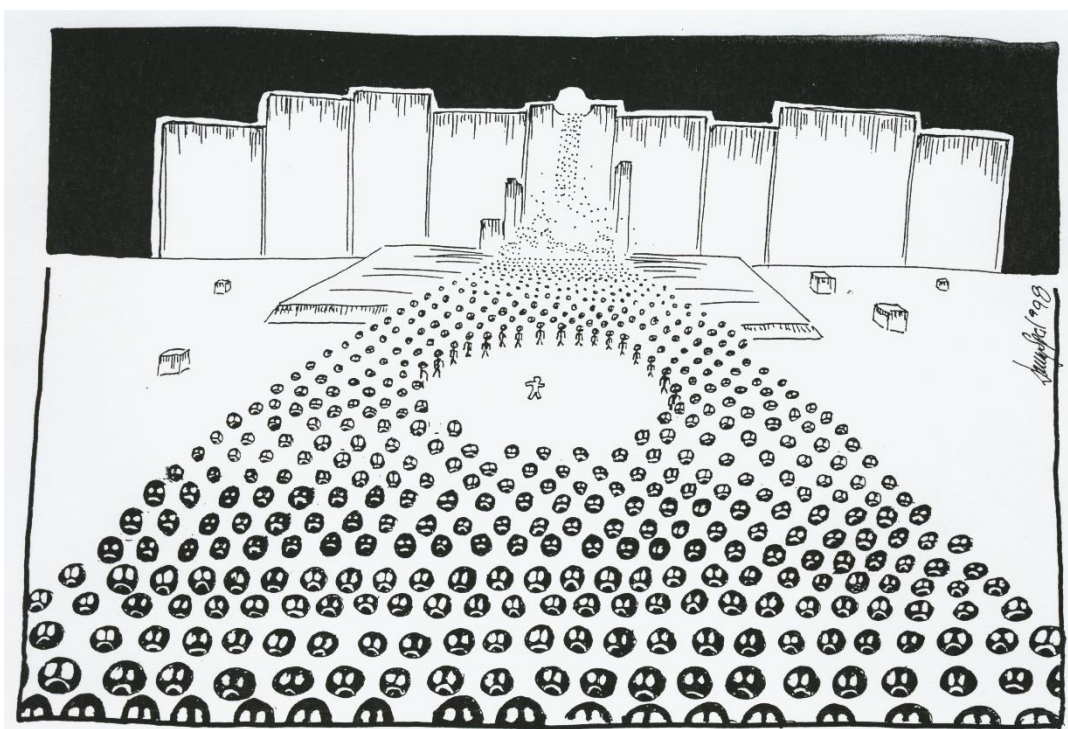
Sie reden auf mich ein,
doch ich schließe nur die Augen
und schwebe auf einer anderen Stufe
in einer anderen Welt.

Doch im Grunde sind wir alle gleich.
Wollen verändern, leben, lachen.

Öffne die Augen,
sehe die Welt, wie sie wirklich ist.

Und fühle mich gut dabei.

Schülerin, 18 Jahre



Flyer- Text:

Im "Club der toten Dichter" im gleichnamigen Roman von Kleinbaum lasen Schüler eines amerikanischen Elite-Internats sich gegenseitig in einer Höhle ihre selbstverfaßten Texte vor. Sie nahmen sich in ihrer eigenen Sprache ernst, sie formten ihr Empfinden, ihre Sicht der Welt in Worte und schufen sich so ihr eigenes Gegenüber.

In einer Zeit, die immer weniger das Gespräch von Mensch zu Mensch kennt, sind oft sensible junge Menschen nur noch auf sich selbst geworfen, der Aufschrei des Dichters Tasso in Goethes Werk spiegelt den Schreibgrund - besonders von Schreiberinnen - wider: *"Und wenn der Mensch in seiner Qual verstummt, gab ihm ein Gott zu sagen, wie ich leide."* Gerade dieses zu Sprache gewordene "Verstummen" ist der Reiz der Lesung. Sie ermöglicht den Zuhörern Einblick in eine für sie oft verschlossene Welt. Die Kenntnis um das Gefühl des anderen ist die Brücke zu ihm, begehen muß sie jedoch jeder für sich selbst.

Intensiviert werden die Texte durch Zeichnungen des Abiturienten Danny Spörl. Kurze, meditative Musik nach jedem Text läßt das Gelesene vertieft nachklingen. Am Ende der Lesung soll den Zuhörern die Möglichkeit gegeben werden, mit den Schülerinnen über ihre Texte ins Gespräch zu kommen.

Da drei der vier Schülerinnen Chefredakteurinnen der Schülerzeitung "Carpe diem" waren oder noch sind und mehrere der Texte dort veröffentlicht werden, wird der Literaturbeirat das Honorar dieser Schülerzeitung zur Verfügung stellen.

*"Frei will ich sein im Denken und im Dichten;
Im Handeln schränkt die Welt genug uns ein."
(Goethe, "Tasso")*

Klaus Schenck, OSR. a.D.

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie

Drei Internet-Kanäle:

Schul-Material: www.KlausSchenck.de

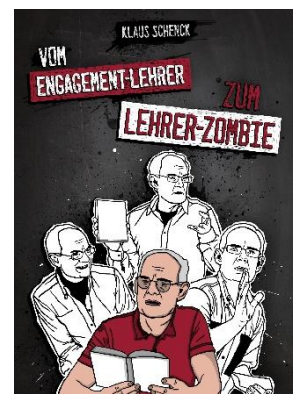
Schüler-Artikel: www.schuelerzeitung-tbb.de

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Sugl-meaxt4>

„Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie“/Bange-Verlag 2020:

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-buch-1.-flyer-ueberblick-internet.pdf>



Material-Übersicht mit Links (Stand: März 2023)

www.KlausSchenck.de

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg ab 2023

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023--baden-wuerttemberg/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/index.php>

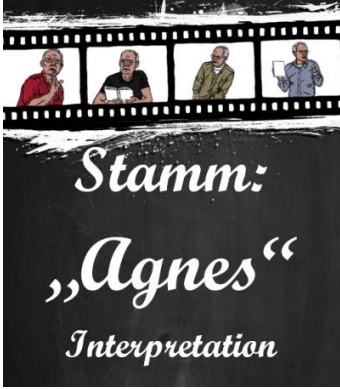
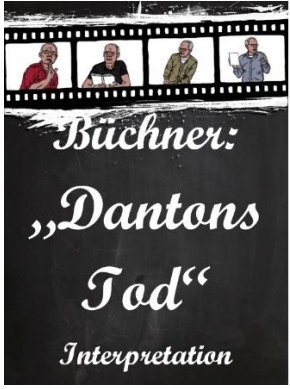
In dieser Reihe möchte ich den Corona „geschädigten“ und jetzt von Lehrermangel betroffenen Schülern in ihrer Einsamkeit helfen, **schnell an übersichtliches, klar strukturiertes Material zu kommen**, das ich für meine Schüler und mit meinen Schülern entwickelte. Zentrale Ausrichtung sind die Werke der **Pflichtlektüre, Klassenarbeiten** und das **Deutsch-Abitur**.
Klaus Schenck

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2022

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---baden-wuerttemberg/index.html>



Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2018

 <i>Stamm:</i> <i>„Agnes“</i> <i>Interpretation</i> https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---stamm-agnes/index.html	 <i>Büchner:</i> <i>„Dantons Tod“</i> <i>Interpretation</i> https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---buechner-dantons-tod/index.html	 <i>Frisch:</i> <i>„Homo faber“</i> <i>Interpretation</i> https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---frisch-homo-faber/index.html
--	--	--

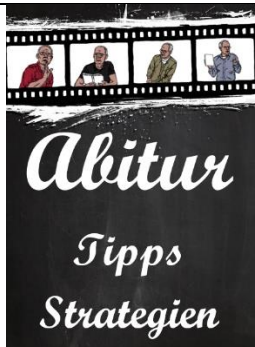
Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2012

 <i>Kleist:</i> <i>„Michael Kohlhaas“</i> <i>Interpretation</i> https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kleist-kohlhaas/index.html	 <i>Kafka:</i> <i>„Der Prozess“</i> <i>Interpretation</i> https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kafka-prozess/index.html	 <i>Dürrenmatt:</i> <i>„Besuch d. alten Dame“</i> <i>Interpretation</i> https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---duerrenmatt-besuch-der-alten-dame/index.html
---	---	---

Weitere Deutsch-Pflichtlektüre

 <i>Hoffmann:</i> <i>„Sandmann“</i> <i>Interpretation</i> https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---nordrhein-westfalen/index.html	 <i>Schiller:</i> <i>„Die Räuber“</i> <i>Interpretation</i> https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-raeuber/index.html	 <i>Schiller:</i> <i>„Kabale & Liebe“</i> <i>Interpretation</i> https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-kabale-und-liebe/index.html
--	--	--

Deutsch-Themen und Präsentations-Prüfungen auf YouTube

 Abitur Tipps Strategien	 Deutsch-Grammatik Tabellen – Übungen Klassenarbeiten + Lösungen	 Jugend im Selbst- spiegel – eigene Texte + Zeichnung	 Abi- Präsentations- Prüfungen auf YouTube
https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/geziele-abitur-hilfen-in-corona-einsamkeit/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/grammatik/grammatik-uebungen/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/jugend-im-selbstspiegel---lesung/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/presentationen/abi-praesentationen/index.html

Psychologie-Themen

 Stärkung aus dem Psychologie- Unterricht Präsentationen	 DIE MACHT DER DISZIPLIN Erfolgsfaktor in der Schule	 Die Stillen in der Schule - Introversion -
https://www.klausschenck.de/ks/psychologie/psychologie-unterricht-als-staerkenseminar/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/disziplin---erfolgsfaktor-in-der-schule/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/introversion-schuechternheit-in-der-schule/index.html

Ordner für ukrainische Jugendliche

Ukraine:
*Jugend
auf der
Flucht*

Ukrainer sind nicht meine Landsleute, aber meine „Werte-Leute“, ihre Werte der Freiheit und meine Werte der Freiheit sind deckungsgleich. Wir sollten weder an diesen Menschen noch an unseren Werten schuldig werden: „Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Übel größtes ist die Schuld.“ (Friedrich Schiller) Klaus Schenck

<https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/ukraine-jugendliche-auf-der-flucht/index.html>

FINANCIAL T'AIME FT-Abi-Plattform

Ukraine-Krieg: Gedicht eines 17-Jährigen

Hallo, mein Name ist Dmytro Katyukha, ich bin 17 Jahre alt. Ich bin in Melitopol, Ukraine, geboren. Am 24. Februar um 5 Uhr morgens änderte sich mein Leben ein für alle Mal. Ich habe einen Monat lang unter der Besatzung gelebt und dann entschieden, dass es sehr gefährlich werden würde, dort zu bleiben, und wir sind in das von der Ukraine kontrollierte Gebiet gereist. Meine Eltern und mein jüngerer Bruder sind in der Ukraine geblieben, und ich lebe und lerne in Deutschland.

Ich schreibe seit Januar dieses Jahres Gedichte und hier ist eines davon.

Wie ein einziger Tag im Leben alles verändern kann

*Dieser Tag brachte den Krieg in mein Zuhause,
von da an war nichts mehr normal,
vor dir eine nackte Wand,
eine Wand, die durch nichts zu verstecken ist.*

*Wie soll ich dieses Gefühl spürbar werden lassen,
wenn nur beim Zusehen
ganze Familien auseinandergerissen werden.
Tausende Leben gehen verloren
und innendrin nur Ruinen.*

*Wie soll ich das Gefühl beschreiben,
ich weiß es nicht,
da kamen Fremde zu dir,
um dich zu töten in deinem eigenen Haus,
aber wofür...*

*Niemals, niemals kann ich das verzeihen,
was dort geschah und noch geschehen mag,
das Loch im Herzen lässt sich mit nichts verschließen.*

*Sie glauben,
diesen ungebrochenen Willen brechen zu können,
all die Kraft in unseren Adern und unserer Seele,
nun, lass uns aber an das Urwissen erinnern,
dass jeder von uns
immer über das eigene Schicksal entscheiden kann.*

(Übersetzung aus dem Ukrainischen)



Explodierter Panzer unter meinem Haus am 25. Februar



Evakuierungszug, dann habe ich meine Eltern zuletzt am 28. März gesehen



Mein Freund und ich (links) bei einer pro-ukrainischen Kundgebung in der besetzten Stadt am 5. März